

Mieminger Gebirge **Wankspitze (2209 m)**

4

Genussreicher Skitouren-Gipfel für alle Fälle

Die Wankspitze ist als gutmütiger Skiberg perfekt geeignet für Einsteiger. Sie hat bei der Abfahrt aber auch Könnern etwas zu bieten, sofern die Lawinengefahr die steilen Varianten zulässt.



↑ 1080 Hm | ↓ 1080 Hm | → 5 Km | ⌚ 3 Std. |

Talort: Obsteig (990 m)

Ausgangspunkt: Gasthaus Arzkasten (1151 m), gebührenpflichtiger Parkplatz (4 Euro)

Gezeiten: Parkplatz Arzkasten – Lehnberghaus-Abzweig (ca. 1450 m) 1 Std. – Kanonenrohr (ca. 1800 m) ¾ Std. – Gipfel (2208 m) ¾ Std.

Karten/Führer: Kompass-Karte 1:50 000, Blatt 35 »Imst, Telfs, Kühtal, Mieminger Kette«; Reinhold Scherer »Freeski Tirol – Skialpinismus in der Mieminger Kette«, Panico, 2012

Hütten: Keine auf der Tour, Gasthaus Arzkasten nach der Tour, bei Varianten-Abfahrt: Lehnberghaus

Information: Tourismus Information Obsteig, Oberstraße

218, A-6416 Obsteig, Tel. 00 43/52 64/81 06,
www.sonnenplateau.net

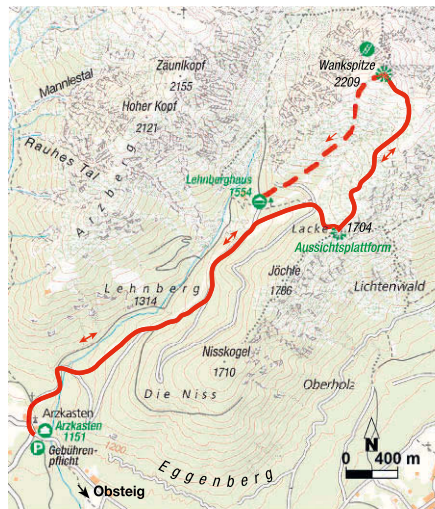
Schlüsselstelle: Der Kanonenrohr genannte Engpass im oberen Drittel der Tour. Diesen besser linksseitig umgehen und auf den Rücken ausweichen.

Einsamkeitsfaktor: gering

Gaumenfreuden: Hausmannskost im Gasthaus Arzkasten

Familienfreundlichkeit: Für Kinder und Jugendliche geeignet

Schlechtwetter-Alternative: In der Wellness-Landschaft des Biohotels Holzleiten entspannen
(www.holzleiten.at)





Mieminger Gebirge Wankspitze (2209 m)

Orientierung/Route: Man folgt dem Fahrweg zum Lehnberghaus bis zur ersten Brücke. Diese queren und links in einer schmalen Waldschneise bergwärts (nicht entlang der Rodelbahn). Später ein kurzes Stück entlang des Rodelweges bis kurz vor das Lehnberghaus. Rechts Richtung Nordost durch eine breite Schneise bis auf ca. 1600 Meter. Hier rechts durch lichten Wald Richtung Osten zur »Lacke«. Auf breitem Rücken nach Norden über kuptiertes Gelände aufwärts bis zum »Kanonenrohr«. Links davon auf dem Rücken bleiben und unschwierig weiter zum Gipfel, zuletzt etwas steiler. Abfahrt entlang der Aufstiegsroute.

Varianten: Direkt vom Gipfel sehr steil in den Graben abfahren, der zur Waldschneise oberhalb des Lehnberghauses leitet (nur bei sicheren Verhältnissen), oder knapp unterhalb des Gipfels westlich in die Scharte, die nach Obermieming hinabführt (Rückfahrt mit Taxi).

Persönliche Empfehlung: Wenn es die Lawinensituation zulässt, die Abfahrtsvariante über den Graben zum Lehnberghaus nehmen. Und dann natürlich in der Hütte einkehren.

Günter Kast



Gemütlicher Aufstieg zur Wankspitze